



Bunte Mischung Der Gemischte Saarbrücker Damenchor feiert am Samstag, 7. Dezember, ab 20.30 Uhr mit einem großen Konzert in der Congresshalle sei-

nen zehnten Geburtstag. Ausschnitte aus allen fünf Programmen, die der Chor bisher aufgeführt hat, bringen die Damen bei diesem Konzert zu Gehör. Auch einige

der Chor-Gründerinnen, unter ihnen Alice Hoffmann, haben bei dem Jubiläums-Konzert am Samstagabend einen kurzen Auftritt. FOTO: FLORIAN BRUNNER

Die singenden Damen werden zehn

Der Gemischte Saarbrücker Damenchor feiert seinen runden Geburtstag mit einem großen Konzert in der Congresshalle

Ob blond, ob braun, es singen immer Frauen. Beim Gemischten Saarbrücker Damenchor gibt's ein Jubiläum zu feiern: den zehnten Geburtstag. Der richtige Anlass für ein großes Konzert in der Congresshalle.

- Von GUDRUN WALKER -

Saarbrücken. 56 Frauen singen das Fragment eines altrumänischen Liedes in vier Stimmen, zwei Alt- und zwei Sopranstimmen. Keine verpasst ihren Einsatz. Es klingt umwerfend. Alle blicken gebannt auf die Chorleiterin und mitnichten in die Notenblätter. Denn die Frauen halten keine Noten in den Händen, singen auswendig. Händel, Beethoven, Mozart und Bach blicken gnädig von den Wänden auf die Damen herab, die zwischen Kinderstühlen und Mobiles so konzentriert im Musiksaal der Grundschule Wallenbaum proben. Es ist nicht mehr lange hin bis zum großen Konzert. Der Gemischte Saarbrücker Damenchor feiert in diesem Jahr Geburtstag.

„Die Damen werden zehn!“ steht in großen Lettern auf einem Plakat, das neben Händel und Bach im Musiksaal hängt. Dieses Jubiläum will der Chor angemessen feiern. „Wir geben am Samstag, 7. Dezember, ein Konzert in der Congresshalle in Saarbrücken“, flüstert Alex Gstöttner, die sich aus der Probe geschlichen hat.

Auszüge aus allen fünf Programmen, die der Chor bisher aufgeführt habe, werde es an besagtem Samstag zu hören geben. Gstöttner: „Auch Alice Hoffmann, eine der Chor-Gründerinnen, wird mit einem Lied auftreten.“ Bereits seit den Sommerferien studiere der Chor das Programm für das Jubiläums-Konzert ein. „Parallel dazu haben wir eine CD aufgenommen“, ergänzt Gstöttner, während Chorleiterin Amei Scheib drinnen die Damen zurechtweist: „Kommt Mädels, reißt Euch zusammen. Nochmal die zweite Strophe bitte!“ Bevor Alex Gstöttner selbst zur Probe zurückkehrt – sie singt zweiten Sopran und ist seit sechs Jahren dabei – erklärt sie, was es mit dem Namen des Chores auf sich hat. Schließlich sind es ja nur Frauen. Wieso also gemischt?

„Egal, ob lesbisch, hetero, blond, braun, jung, alt, dick, dünn. So bunt, wie das Leben selbst ist, so ist auch dieser Chor.“

„Wichtig ist einfach, dass wir gut singen. Wir sind ein Laienchor. Aber wir wollen unser Publikum bewegen – und das auf einem für einen Laienchor künstlerisch hohen Niveau“, sagt Chorleiterin Amei Scheib nach der Probe. „Chöre, die die Welt nicht braucht und Liedgut, das nicht wehtut, das ist nicht meine, das ist nicht unsere Sache“, fügt sie hinzu.

Amei Scheib gehört ebenfalls zu den Gründerinnen des Chors. Angefangen habe alles mit nur fünf Schauspielerinnen, die für die Bühne ihre Sangeskunst verbessern wollten. Da waren sie bei Amei Scheib an der richtigen Adresse.

Schließlich ist sie Musikwissenschaftlerin, gibt Gesangsunterricht, veranstaltet Workshops und betreibt mit zwei Kolleginnen gemeinsam ein Zentrum für Tanztherapie und Musik, das „Plattform 3“. Und nicht nur das. Sie leitet den Gemischten Saarbrücker Herrenchor, einige Kinderchorprojekte und singt auch noch Soli. Sie ist Altistin.

„Ich mache alles rund um Musik, theoretisch und praktisch“, sagt Amei Scheib von sich selbst. In Bezug auf den Chor sei ihr der „frauenspezifische Blick auf bestimmte Kulturgüter und –werte“ besonders wichtig. „Unsere Programme haben immer ein bestimmtes Thema, einen Schwerpunkt; 20er Jahre, Romantik oder Afrika. Ich suche gezielt nach Werken von Komponistinnen. Uns interessieren Frauenbiografien, Frauenidentitäten.“ Das Programm für das Jubiläums-Konzert am kommenden Samstagabend stehe, werde nur choreografisch noch ein wenig „aufgepeppt“. „Ich bin unheimlich stolz auf den Chor. Alle sind hochmotiviert, engagiert, haben hart gearbeitet.“ Alleine machen muss sie nur eins: Während der Probe für Ruhe sorgen. „Um Ruhe kämpfe ich immer“, sagt Amei Scheib, lächelt und gibt zu bedenken: „Vor einem solchen Konzert liegen einfach bei allen die Nerven ein wenig blank.“

◆Karten für das Konzert des Gemischten Saarbrücker Dämienchors bei Kultour, ☎ (0681) 58 82 20; Kontakt zum Chor über Alex Gstöttner, ☎ (06831) 96 63 69